

Blockheizkraftwerke

Das Maximale herausholen

In kommunalen Anwendungsgebieten wie Freizeitbädern oder Krankenhäusern lohnt sich der Einsatz von Blockheizkraftwerken, zumal wenn diese hocheffizient arbeiten.

Tippkötter, einer der führenden Hersteller innovativer Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, stellt dieses Jahr sein neues, hocheffizientes Heizöl-Blockheizkraftwerk (BHKW) Öko Vario 250 Max mit einer elektrischen und thermischen Anschlussleistung von jeweils 258 Kilowatt (kW) sowie einem bisher unerreichten Gesamtwirkungsgrad von bis zu 91 Prozent vor.

Die Vorteile für Betreiber liegen klar auf der Hand: Die gleichzeitige Gewinnung von Strom und Wärme gepaart mit einem hohen Wirkungsgrad sowie einem enormen Modulationsbereich bis auf 25 Prozent der Nennleistung senken die Strombezugskosten sehr deutlich und sorgen für eine schnelle Amortisation der Investition.



Foto: Tippkötter

Effizienz-Riese: Das Tippkötter-Blockheizkraftwerk Öko Vario 250 Max besticht durch seinen bisher unerreichten Gesamtwirkungsgrad von bis zu 91,0 Prozent.

Rechnet man allein die variablen Betriebskosten (Brennstoff- sowie Vollwartungskosten) und reduziert diese nur um Steuererstattung und Wärmeerlöse, bleiben unter Volllast reine Stromentstehungskosten von etwas mehr als sieben Cent pro kWh. Zusätzlich zum wirtschaftlichen

Vorteil gewinnt der Betreiber ein hohes Maß an Autonomie und Sicherheit, zum Beispiel in Bezug auf Netzschwankungen und Stromausfälle.

www.tippkoetter.de

Gewinn aus der Wende

Mit dem Konzept „20 Jahre Freistrom“ bietet Caterva Energieunternehmen die Chance, Privatkunden langfristig an das Unternehmen zu binden, sie beim Klimaschutz zu unterstützen und das Netz zu stabilisieren. Zugleich können sie neue Einnahmequellen erschließen, um einen Stromabsatzrückgang zu kompensieren. Das Konzept kombiniert eine Fotovoltaikanlage mit einem vernetzten Energiespeicher. Der Speicher gestattet es Besitzern von Einfamilienhäusern, den selbst erzeugten Strom vollständig zu nutzen. Ein 20-Jahres-Wartungsvertrag stellt die langfristige Funktion des Speichers sicher. Verteilnetzbetreiber profitieren von der verringerten Sonnenstromeinspeisung zur Mittagszeit, was das Netz entlastet.

www.caterva.de

Der kommunale Versorger als App-Anbieter

Mit der Plattformlösung „Stappy“ von Endios können Energieversorger schnell und ohne großen Aufwand eine attraktive App für sich und die Einwohner der Region, also ihre Partner vor Ort, erstellen: Vereine können Nachrichten und Veranstaltungen platzieren, das Gewerbe Angebote und Rabatte. Die App wird durch die Bereitstellung lokaler Nachrichten und Veranstaltungen komplettiert. Es



Neuer Look und zusätzliche Funktionen: Die Stadtwerke-App „Stappy“.

entstehen also stets klar fokussierte, sehr lokale Portale, die bereits kurz nach dem Start sehr gut angenommen werden.

Eine Besonderheit der Apps sind die vielfältigen Filter- und Selektionsmöglichkeiten: Jeder Nutzer bestimmt selbst, welche Inhalte für ihn relevant sind. Seit kurzem hat sie ein neues Design: farbenfroh, emotional und modern. Neben der Optik wurden Funktionen zusätzlich aufgewertet. So ist etwa die ÖPNV-Funktion „Mobility“ durch Kooperation mit der Deutschen Bahn deutlich leistungsfähiger geworden. Sämtliche Fahrplandaten, sowohl national als auch der regionalen Verkehrsverbände, stehen nun zur Verfügung. Bei den Stadtwerken Schwedt und Bad Nauheim ist die neue App bereits live geschaltet.

www.endios.de

Foto: Endios